»InnoTrans 2026« zeigt KI und Robotik im öffentlichen Verkehr

Artikel vom **4. September 2026**
Messen

Messe Berlin zeigt auf der »InnoTrans 2026« im Segment Public Transport, wie digitale Services, KI und Robotik den ÖPNV verändern. 414 Aussteller präsentieren Lösungen für Ticketing, Verkehrsplanung, barrierefreie Navigation sowie autonome Busse und Schienenfahrzeuge.



(Bild: Messe Berlin GmbH)

Wie funktioniert öffentlicher Verkehr künftig, wenn Fahrzeuge, Infrastruktur und digitale Services enger zusammenarbeiten? Darauf gibt die »InnoTrans 2026« im Segment »Public Transport« Einblicke. Das Segment umfasst 414 Aussteller auf 18.465 Quadratmetern Bruttofläche. 62 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland, unter anderem aus Litauen, Südafrika und Hongkong. Die Messe Berlin rückt dabei die Bereiche »Mobility+« und »AI Mobility Lab« in den Fokus. Beide zeigen, wie digitale

Technologien, künstliche Intelligenz und neue Mobilitätskonzepte den öffentlichen Verkehr verändern können. **Digitale Angebote für den ÖPNV** Im Bereich »Mobility+« stehen digitale und vernetzte Mobilitätsangebote sowie Konzepte für einen flexibleren öffentlichen Verkehr im Mittelpunkt. 25 Unternehmen sind dort vertreten, 14 davon zum ersten Mal. Gezeigt werden unter anderem Ansätze für autonomen und bedarfsgerechten ÖPNV, autonome On-Demand-Rail-Taxis für einen flexiblen Schienenverkehr rund um die Uhr sowie KI-gestützte Navigationslösungen, die insbesondere barrierefreie Mobilität verbessern sollen. Auch Ticketing und Verkehrsplanung spielen eine Rolle. Zu den vorgestellten Lösungen zählen digitale Ticketing-Systeme, ein KI-gestütztes Betriebssystem für den ÖPNV und Anwendungen für KI-optimierte Verkehrsplanung. Damit verbindet das Segment klassische Themen des öffentlichen Verkehrs mit neuen digitalen Diensten. Ergänzend bietet die »Mobility+ Corner« 21 Vorträge zu neuen Mobilitätsdiensten, Digitalisierung und der Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsmittel. **KI, Automatisierung und Cybersecurity** Das »AI Mobility Lab« bündelt Anwendungen aus den Bereichen künstliche Intelligenz, Automatisierung, Cybersecurity und Robotik. Dort präsentieren 47 Aussteller ihre Technologien, darunter 28 Unternehmen, die erstmals auf der Veranstaltung ausstellen. Die Anwendungen reichen von KI-basierten Assistenzsystemen über autonome Inspektions- und Robotiklösungen bis zu künstlicher Intelligenz für autonome Schienenfahrzeuge und automatisierte Zugoperationen. Damit wird sichtbar, wie KI im Betrieb des öffentlichen Verkehrs eingesetzt werden kann: bei Planung, Assistenz, Automatisierung, Fahrzeugsteuerung, Inspektion und Sicherheit. Die Beispiele zeigen zugleich, dass digitale Systeme nicht isoliert betrachtet werden, sondern in bestehende Verkehrsangebote, Fahrzeuge und Infrastrukturen eingebunden werden müssen. **Geführte Rundgänge und weitere Messedaten** Erstmals gibt es geführte Themenrundgänge mit Robotik-Schwerpunkt. Zusätzlich wird das Angebot an Rundgängen zum Thema künstliche Intelligenz auf zwei Touren erweitert. Fachbesucher können so gezielt Aussteller ansteuern, die Lösungen zu diesen Themen zeigen. Neben den digitalen Schwerpunkten bleibt der Fahrzeugbezug erhalten: Auf dem »Bus Display« werden Fahrzeuge im Sommergarten präsentiert. Die fünf Messesegmente der Veranstaltung umfassen Railway Technology, Railway Infrastructure, Public Transport, Interiors und Tunnel Construction. Die 15. Ausgabe findet vom 22. bis 25. September 2026 auf dem Berliner Messegelände statt. Für den asiatischen Markt ist außerdem eine Ausgabe vom 7. bis 9. September 2027 auf dem Singapore Expo-Gelände angekündigt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag